

Erkläre es mir, als wäre ich 5. Kräfte



Richard Feynman war ein berühmter Physiker, begnadeter Bongospieler und hobbymäßiger Panzerknacker. Von ihm stammt eine Technik, mit der man alles lernen kann. Sie besteht aus vier einfachen Schritten.

Feynman-Methode

1. Wähle etwas, was du lernen willst.
2. Tue so, als ob du es einem Kind erklärst.
3. Finde heraus, welche Probleme es bei deiner Erklärung gibt.
4. Wenn nötig, überdenke alles noch einmal und wiederhole ab Schritt 2.

Beantworte diese Fragen so, als ob du mit einem Kindergarten- oder Grundschulkind sprichst. Benutze dabei dein Wissen über Kräfte.

Damit du nicht alle Fragen bearbeiten musst, habe ich euch in verschiedene Gruppen eingeteilt. Die stehen immer in fett gedruckt über der Frage.

Alle, die in der ersten Jahreshälfte geboren wurden (vor dem 1. Juli).

Warum rollt ein Ball, wenn ich gegen ihn trete?

Alle, die in der zweiten Jahreshälfte geboren wurden (am oder nach dem 1. Juli).

Warum sieht die Knetfigur so verbeult aus, wenn ich sie drücke?

Alle, die ein Haustier haben.

Warum fällt alles nach unten?

Alle, die kein Haustier haben.

Warum hängt das Trampolin viel mehr durch, wenn Papa darauf steht?

Alle, die gerade dunkle Socken tragen.

Warum fällt alles nach unten?

Alle, die helle Socken haben.

Warum hängt das Trampolin viel mehr durch, wenn Papa darauf steht?

Alle, die Katzen mehr mögen als Hunde.

Warum ölt Mama die Achsen von meinem Roller?

Alle, die Hunde mehr mögen als Katzen.

Wie funktioniert deine Fahrradbremse?

Versuche, möglichst viele von den Fragen zu beantworten, die du bearbeiten sollst.